



Liberal-Demokratische Partei  
Riehen/Bettingen

**Interpellation Thomas Strahm LDP Ausbau S6 durch Riehen**

An: <b>BMM</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: <b>RB</b> <b>AL</b>
Bem. / Frist:		Vis: <b>STE</b>
	<b>14. Okt. 2021</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	<b>CM: 4281</b>	Vis:
	Reg. Nr.: <b>18-22.772.01</b>	

Aus gegebenem Anlass ist die Streckenführung der S6-Linie durch Riehen in aller Munde. Es geht um die vom Besteller Baden-Württemberg gewünschte Taktsteigerung und den damit verbundenen baulichen Massnahmen wie Ausbau der Doppelspur durch das Dorf Riehen und den damit einhergehenden häufigen Strassenschliessungen der beiden Kantonsstrassen Bettingerstrasse und Inzlingerstrasse durch die Bahnschranken.

Wie den Mitteilungen des Gemeinderats zu entnehmen ist, wehrt sich dieser vehement gegen einen oberirdischen Ausbau der S-Bahn-Strecke durch den Dorfkern von Riehen. Die Forderung ist nicht neu, sie wurde schon mehrmals sowohl im Gemeindeparlament wie auch im Kantonsparlament aufgenommen und thematisiert und wird auch in den kommenden Monaten die Bevölkerung, Politik und Medien beschäftigen. Die Problematik ist nicht nur der unterbrochene Verkehrsfluss für Fussgänger, ÖV und MIV, sondern auch die immer schlechter werdende Erschliessung Riehens für Rettungsfahrzeuge, die aus Riehen, Basel und auch aus Lörrach im Gemeindebann zum Einsatz kommen. Aufgrund all dieser genannten Probleme erscheint der angedachte einfache rein oberirdische Ausbau für Riehen untragbar.

Diesem Thema hat sich auch LDP Gemeinderat und Grossrat Daniel Hettich angenommen. Exakt vor einem Jahr wurde im Grossen Rat der **Anzug Daniel Hettich und Konsorten betreffend Ausbau S6 durch Riehen. Auswirkung auf Riehen-Dorf** eingereicht und überwiesen, mit Frist zur Beantwortung bis zum 21.10.2022. Der Vorstoss ist unter der Nummer 20.5254.01 abrufbar.

Darin geht es vor allem um die Auswirkungen des jetzigen Projekts, um die Untertunnelung der Bahn im genannten Bereich sowie die Finanzierung dieser Variante. Seither ist, zumindest nach meinem Wissensstand als Zweitunterzeichnender, im Kanton diesbezüglich nichts passiert. Ich gehe davon aus, dass dem Gemeinderat dieser Vorstoss bekannt ist und bitte daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist der Gemeinderat bereit, beim Kanton mit grosser Dringlichkeit vorzusprechen und unter Berücksichtigung auch dieses Vorstosses beim Regierungsrat den notwendigen Druck auf eine positive Beantwortung zu machen?
2. Ist der Gemeinderat auch bereit, sollte eine Tieferlegung der Bahn nicht finanzierbar oder aus anderen Gründen nicht realisierbar sein, beim Kanton als begleitenden Massnahmen zum jetzt angedachten oberirdischen Projekt eine unterirdische Querung des Bahntrassees der beiden Kantonsstrassen Bettingerstrasse und Inzlingerstrasse zu fordern?

Ich danke für die Beantwortung der beiden Fragen.

Thomas Strahm, Einwohnerrat  
Fraktion LDP